

Ein zukunftsweisendes Projekt

Regionale Betreuung für Öffentliche Bibliotheken in Salzburg

Autorin: Herlinde Füßl



Foto: Alfred Freudenthaler

▶ Mit 13 RegionalbetreuerInnen unterstützt das Land Salzburg die Öffentlichen Bibliotheken

Mit der Einsetzung der Regionalbetreuerinnen setzte das Land Salzburg einen weiteren Schritt zur kontinuierlichen Qualitätsentwicklung der Öffentlichen Bibliotheken. Durch die individuelle

Betreuung kann gezielter auf jede einzelne Bibliothek und den regionalen Bedarf eingegangen werden.

Die Regionalbetreuerinnen kommen entweder aus dem Bibliothekswesen oder aus der Erwachsenenbildung und nahmen alle an Seminaren für Kommunikation und Gesprächsführung, Konfliktlösung und Öffentlichkeitsarbeit teil, die das Land Salzburg veranstaltete. Weiters sind noch Seminare für Moderation, Präsentation und Projektmanagement geplant. In Praxisgesprächen, die ca. alle zwei Monate stattfinden, besprechen die Regionalbetreuerinnen aktuelle Fragen und Probleme.

Anfang der 90er Jahre führte das Land Salzburg den Anerkennungsbeitrag ein. Diesen Beitrag erhalten BibliothekarInnen Öffentlicher Bibliotheken, in denen ein ehrenamtliches Team tätig ist, mindestens eine Bibliothekarin eine Ausbildung hat und sich eine weitere in Ausbildung befindet. Weitere Kriterien betreffen Öffnungs-

zeiten, Fortbildungsstunden und Bestandspflege. Der Anerkennungsbeitrag wird zur Gänze von der Gemeinde ausbezahlt. Das Land Salzburg refundiert der Gemeinde 50 % des Betrags in Form einer Förderung. Die Einführung des Anerkennungsbeitrages brachte bereits einen merklichen Qualitätsschub für die Öffentlichen Bibliotheken.

1995 startete das Projekt „Digitale Bibliothek“. Dieses Projekt löste primär einen Technologieschub bei vielen Bibliotheken aus. Viele Bibliotheken setzten erstmals ein Bibliotheksverwaltungsprogramm ein, boten Internetzugang an und nahmen audiovisuelle Medien in ihren Bestand. Ein weiterer Aspekt war festzustellen: Durch gemeinsame Fortbildungen entwickelte sich zwischen vielen Bibliotheken ein reger Austausch und Zusammenhalt. Weiters konnte eine Qualitätssteigerung im Bereich der Katalogisierung festgestellt werden.

Mit der regionalen Betreuung setzt das Land Salzburg nun einen weiteren Schritt in Richtung qualitätsvolle Bibliotheksarbeit.

Endlich ist es so weit: Seit 1. Jänner 2006 sind im Auftrag des Landes Salzburg dreizehn Betreuerinnen für Öffentliche Bibliotheken tätig. Sie sind für jeweils acht bis elf Bibliotheken zuständig und in ihren Regionen Ansprechpartnerinnen für BibliothekarInnen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a.:

- ▶ Struktur- und Bedarfsanalyse in der Region
- ▶ Beratung und Begleitung des Bibliotheksteams
- ▶ Vernetzung in der Region (Infoaustausch, Organisation von Regionaltreffen ...)
- ▶ Förderung von Kooperationen („Lesereisen“, Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit ...)
- ▶ Umsetzung des Landesbibliotheksplanes in der Region
- ▶ Unterstützung der Öffentlichen Bibliotheken in bibliothekarischen Belangen



▶ **Kontakt:**

<http://www.bibliotheken.salzburg.at>